

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Pierre le Grand - Don Mus.Ms. 563a,b

Grétry, André-Ernest-Modeste

[S.l.], 1790 (1790c)

Alt [2. Exemplar]

urn:nbn:de:bsz:31-79238

Alto. Größtes Chor.

Wolter der große

Ann. Nr. 5526

Quertur Tacet

Alto. Größtes Chor.
Allegretto *21*

Freih zum Welt mit Ausgang! auf! verjagt bei Ap-
 gung und bei verjagter Liebe Klänge allen Linnar
 allen Linnar sind neuer Lust wir mühen

4
 Freih zum Welt mit Ausgang! auf! verjagt bei Ap- gung, und bei
 verjagter Liebe Klänge allen Linnar allen Linnar sind
 neuer Lust. *21* *pausen* Freih zum Welt mit Ausgang! auf! verjagt bei Ap-
 gung und bei verjagter Liebe Klänge allen Linnar



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

2

ullen Dünner sind unser Wünschsprich zum Tod mit Spannung, auf zum Tod auf zum
 Tod auf zum Tod auf zum Tod! erholt auch bei Spa - pan - ge frey zum Tod mit Spa -
 pang frey zum Tod frey zum Tod frey zum Tod erholt auch erholt auch bei Spa - pan -
 ge erholt auch bei Spa - pan - ge

No. 2. 3. 4. 5. 6. Tact.

No. 7. Allegretto:

segnet diesen Tag ihr
 Kinder, hoch lob die Kräfte mich frucht, mit Luthers reinem goldenen Stiel
 laßt des Wohlbehend gemüthlich Glück. Die gewöhnt sind in ihrem Alter noch

freyem Gemüth, ungerat Zeit. Die salobut wahre
 Züchtligkeit. jezert diesen Tag der freud, frey gab die Lust mich hant
 nüt Dabha = sinnes goldenen Stüt laßt die Lusthant zimliches Glüt nüt Dabha =
 sinnes goldenen Stüt laßt die Lusthant zimliches Glüt nüt Dabha = vi
 nnes goldenen Stüt laßt die Lusthant zimliches Glüt nüt zimliches
 Glüt nüt zimliches Glüt.

vollt A. 8. Finale

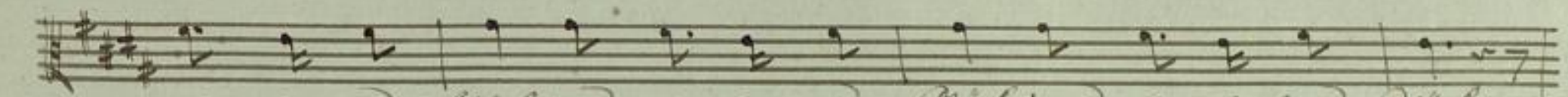
f. gem
 / a. f.
 man
 Teil
 der wof

No. 8.

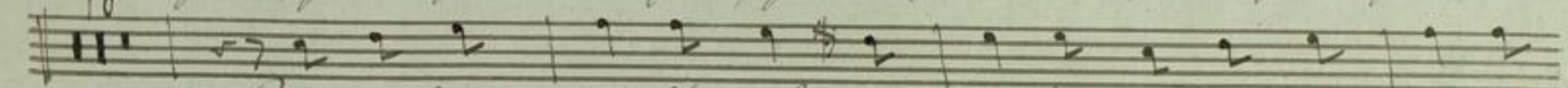
Finale

4

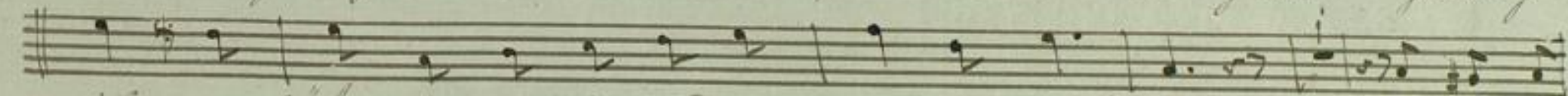
freuet diesen Tag der freuet sich
habt die Brüder mich geübt, aus Luthers - reinem goldenem Licht strahlt die
Lichtglocke himmlischer Geist, die gewährt und in unserm Altar noch
fragen Ansehn unser Zeit. Die belohnt wahre Zärtlich.
keit. freuet diesen Tag der freuet sich habt die Brüder mich geübt
aus Luthers - reinem goldenem Licht strahlt die Lichtglocke himmlischer Geist
aus Luthers - reinem goldenem Licht strahlt die Lichtglocke himmlischer
Geist, aus Luthers - reinem goldenem Licht strahlt die Lichtglocke



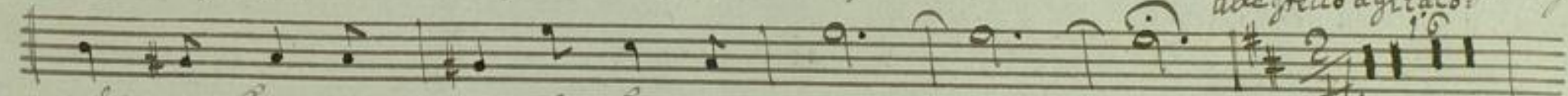
Glückliches Glück und glücklichem Glück und glücklichem Glück.



Ja jauchzt nicht diesen Altan und gütta glücklich

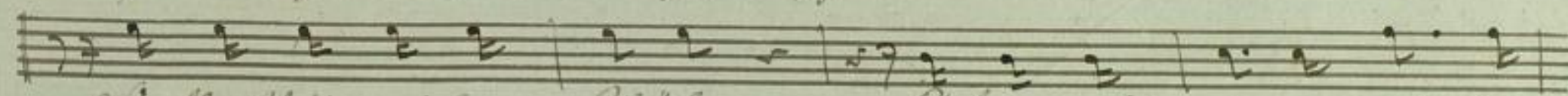


mit geglaubt wenn ganz Haare ich unwallten

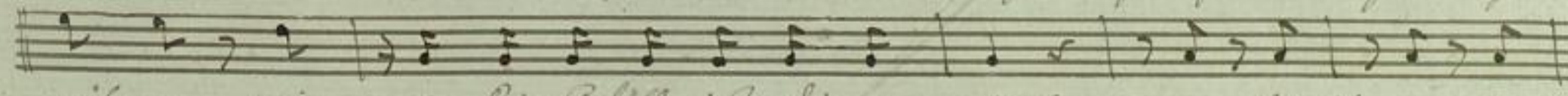


diener Braut so schön ihr Braut so schön

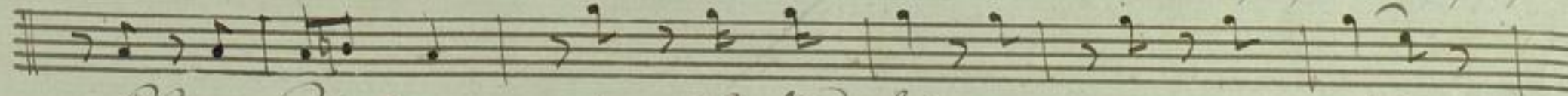
allegretto agitato.



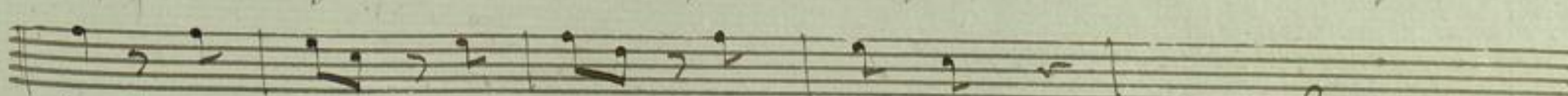
fließt ihr müden Augen könnt ich mich ja so glücklich



währen kein kein Gefühl ist diesem gleich o fließt o fließt



fließt Augen wie ist dies doch so warm - reich



fließt o fließt ihr müden Augen

v. S.

wie ist das doch so warm - reich fließt - fließt ich
 in den Händen wie ist - das doch so warm - reich
Presto:
 feinst diesen Tag der feiert hoch hebt die Lust mich
 führt aus Luthers - reinem goldenem Licht strahlt das Wohlgeheim
 heimliches Glück aus Luthers - reinem goldenem Licht
 strahlt das Wohlgeheim Licht und heimlich Glück das Wohlgeheim
 Licht heimlich Glück das Wohlgeheim Licht heimlich Glück
 immer Glück und heimlich Glück.

Gloria Part, No: 9. 10. 11. Tacet.

No: 12. For

allegretto

18
 15
 21
 7

Es ist das will - mützig, wir ist das will -
 mützig Geben will er jaß sing lichen. Geben will er
 jaß sing lichen, und ihm schenkt der Stauitz Weyung, ihm schenkt der
 Stauitz Weyung ihm schenkt der Stauitz Weyung. Ja Lieb
 ja Lieb ja Lieb hat alle Zeit strebe uns nach Weyung
 7
 11
 11
 11

Recitro ii: mit mein Herz: allegretto:
 Das fußt in
 all für ein, Geben Geben Geben



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

2

will er jetzt bey Lusten all er jetzt bey Lusten ihm schwindt
 schwindt der Stündt Hymn. Das soll ich all für ein Gut - geben
 Geben Geben will er jetzt be - glücken will er jetzt be -
 glücken ihm schwindt ihm schwindt der Stündt Hymn ihm schwindt ihm
 schwindt der Stündt Hymn. Ha was sollen wir für ein Gut geben Geben
 will er jetzt be - glücken ihm schwindt der Stündt Hymn Geben will er
 jetzt bey Lusten ihm schwindt der Stündt Hymn.

No. 13. Finale.

Alto.

30 *Alto* 16

allo' assai *Alto* 16

Laß - zu - dein Lieb Freundin
 Lieb Freundin, Lieb Freundin, ich was' unweill die ge die Lieb ich
 was' unweill die ge die Lieb Lieb Lieb für immer
 Glück und Glück sage zu mir Glück
 Dolce
 o welche wild Pflanzgen was wir von igeu Lieb. Lieb ist die was
 ist die Pflanzgen unweill die? Lieb magt mir? o Gott! Lieb magt
 mir? o Gott! Lieb an primam Hochzeit Morgen wie no
 primam Hochzeit Morgen was konnte was ich die Lieb befragen

Die an meinem Hochzeit-Morgen, war heute das von ihm beyorgan
 ne solingt noch ihrem Ahnungsch die solingt noch ihrem Ahnung schult zum
 letztenmal im das Herz - - schult zum letztenmal im noch
 an ihr Herz. Die an meinem Hochzeit-Morgen war heute
 das von ihm beyorgan, die solingt noch ihrem Ahnungsch die solingt noch ihrem
 Ahnung schult zum letztenmal im das Herz - - schult zum letzten
 mal im noch an ihr Herz im noch an ihr Herz im noch an ihr
 Herz im noch an ihr Herz.

nach der Zeit des
 Herz im noch an ihr Herz.

Erster Satz. No. 14. Quartetto Tacet.

No. 15. Forte
allegro:

Welch seltsam freudlich seltsam Glück! mich
 seltsam freudlich seltsam Glück! mich seltsam freudlich seltsam Glück!

So wie es nun fern uns nicht zeigt nun immer Lini nur ihm gebührt
 so wie es nun fern uns nicht zeigt nun immer Lini nur ihm gebührt

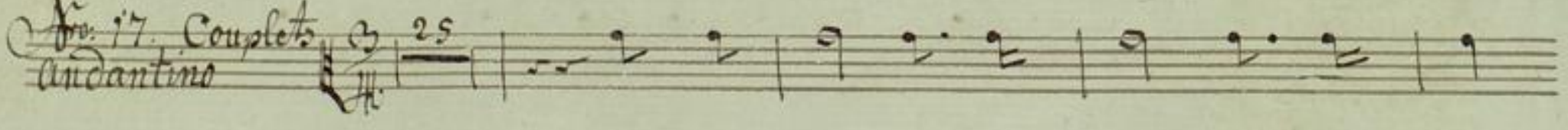
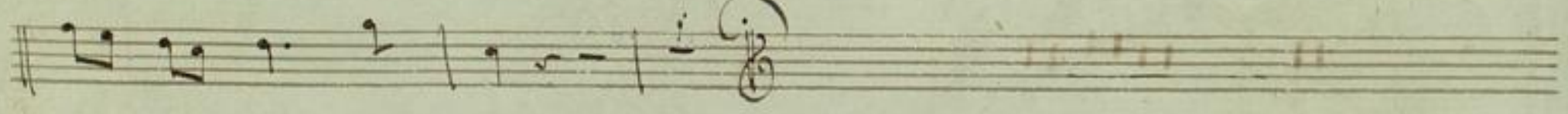
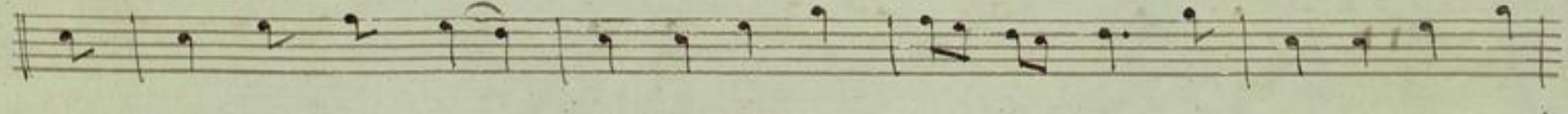
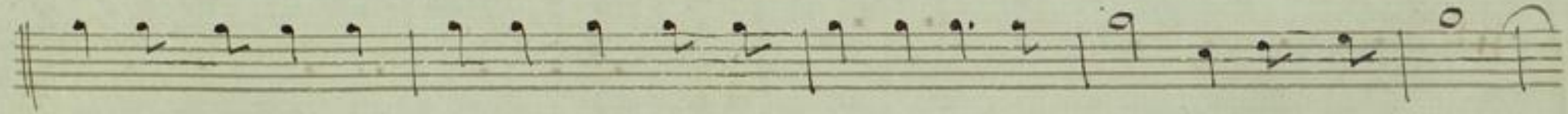
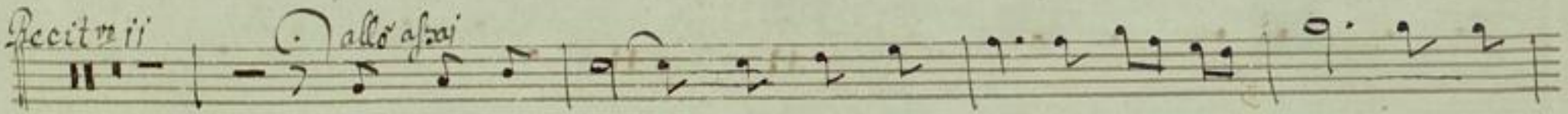
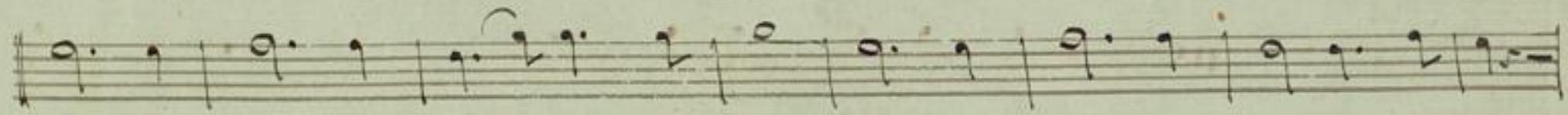
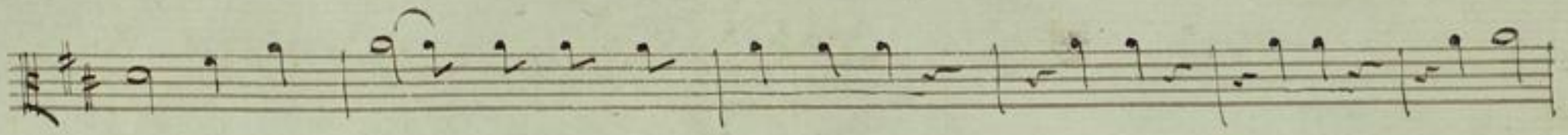
Allegro lento: Jetzt wird es gleich nicht zeigen still laßt uns gehen.

gan!

No. 16. Forte
allegro:

Musical notation for No. 16, starting with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The notation consists of a single staff with several measures of music.





Alto.

4.

Handwritten musical notation for the Alto voice part, measures 1 through 13. The notation is written on three staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of two sharps (F# and C#), and a 4/8 time signature. The second staff begins with a bass clef and a 4/8 time signature. The third staff begins with a treble clef. The music consists of a series of eighth and sixteenth notes, with some rests and dynamic markings. The number '13' is written in the right margin next to the second staff.

Fine dell' opera.

14

The image shows ten horizontal musical staves, each consisting of five lines. The notation is handwritten in dark ink. The first staff contains several notes, including a quarter note on the second line, a quarter note on the third line, and a quarter note on the fourth line. The second staff contains a single note on the second line. The third staff contains a sequence of notes: a quarter note on the first line, a quarter note on the second line, a quarter note on the third line, a quarter note on the fourth line, and a quarter note on the fifth line. The fourth, fifth, sixth, seventh, eighth, and ninth staves each contain a single note on the second line. The tenth staff contains a single note on the second line. The paper is aged and shows some staining and wear, particularly along the right edge where the staves are bound.